

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. August 2023 14:27

[Zitat von Gymshark](#)

Ich glaube, hier liegt eine grundlegende Ansichtsunterscheidung vor, die auch nicht rein auf das Forum beschränkt ist. Wir können glaube ich bei diesen ganz einfachen Beispielen bleiben: Polizist, Busfahrer.

Für manche Leute definieren sich diese zwei Begriffe ausschließlich über die Amtsbezeichnung bzw. Tätigkeitsinhalte. Für Andere sind die Begriffe immer automatisch Amtsbezeichnung und Geschlechtszuweisung. Und das wiederum können sich manche Menschen gar nicht vorstellen, weil der Busfahrer für sie einfach irgendein Mensch ist, der vorne im Bus sitzt und die Befähigung hat, Menschen zu befördern.

Du, [Papergirl](#), kannst dir das vielleicht so vorstellen, wie wenn ich plötzlich entscheide, dass das Wort "Busfahrer" immer impliziert, dass alle Menschen, die unter diesen Begriff fallen, automatisch alle buddhistisch sind und man müsste Wortanhänger hinzufügen, um darauf hinzuweisen, dass Busfahrer auch andere Religionszugehörigkeiten haben können - oder auch gar keine.

Wie kommst du denn auf diese irrige Schlussfolgerung? Es GIBT Busfahrerinnen und Busfahrer und es GIBT jeweils ein Wort dafür. Es gibt aber KEIN Wort für buddhistische Busfahrerinnen.

Und Mensch und Person sind geschlechtsneutral, auf welcher Grundlage willst du das denn infrage stellen?

Meinungen kann ja jeder haben, auch ohne Argumente kann man was doof finden. Aber etwas zu konstruieren, das nicht existiert, um seine Meinung zu belegen ist echt sonderbar.